



*Erfolgreiche Aargauer Spitzenschützen in der Saison 2018: (von links) Dieter Grossen, Vanessa Zürcher, Christian Klauenbösch, Patrik Hunn und Christian Vock. (Foto: wr)*

### Kaderhock des Aargauer Schiesssportverbandes in Muhen

## **Starkes Aargauer Schützenjahr**

**wr. Mit dem traditionellen Kaderhock beendete die Abteilung Leistungssport des Aargauer Schiesssportverbandes (AGSV) im Schützenhaus Rüteli in Muhen die Saison 2018. Angesichts von zehn Schweizer Meistertiteln und einer WM-Medaille sprach Leistungssportchef Marcel Brunner von einem guten Jahr.**

Bei den 300-m-Gewehrschützen und den Pistolenschützen gehört der Aargau zu den stärksten Kantonalverbänden der Schweiz. Nachholbedarf besteht bei den 50-m-Gewehrschützen. Als „aussergewöhnliche Ausbeute“ bezeichnete Marcel Brunner die vier Gold- sowie die Silbermedaille des Bottenwiler Pistolenschützen Christian Klauenbösch an den Schweizer Meisterschaften in Thun.

Für das Highlight bei den 300-m-Gewehrschützen sorgte Rafael Bereuter. Der Freiämter, der für die Schützengesellschaft Aarau schießt, erreichte an den Militärweltmeisterschaften in Thun mit dem Schweizer Team Rang 2 im Schnellfeuer. Ausserdem ist der AGSV stolz, die beste Behindertensportschützin der Schweiz in seinen Reihen zu haben. Nicole Häusler von den Pistolenschützen Kölliken feierte in diesem Jahr weitere drei Schweizer-Meister-Titel.

### **Ständematch 2020 im Visier**

Beim Rückblick auf die grössten Saisonenerfolge freute sich Marcel Brunner besonders über die Erfolge im Nachwuchsbereich. So eroberten unter anderen der Gebenstorfer Christian Vock und die Mettauerin Vanessa Zürcher nationales Edelmetall. Total feierte der Aargau 24 Medaillen an den nationalen Titelkämpfen 2018.

Der Kaderhock in Muhen war gleichzeitig der Startschuss für die nächste Saison mit dem Ausblick auf die im Frühling angesetzten Trainingslager. Ausserdem richten sich die besten Aargauer Schützinnen und Schützen schon jetzt auf den Ständematch am „Eidgenössischen“ 2020 in Luzern

aus. Leistungssportchef Brunner wies auf die Vorausscheidungen 2019 hin. Die Disziplinenwahl hat bis Ende nächster Saison zu erfolgen. Schon jetzt ist klar, dass der Aargau anstrebt, mindestens den dritten Rang im nationalen Medaillenspiegel zu verteidigen. „Wir wollen in allen Kategorien, in denen wir antreten, Teams stellen, die eine Medaillenchance haben.“, setzt Brunner die Messlatte hoch an.

Bevor aber das Wintertraining beginnt, widmeten sich die Aargauer Kaderschützen lukullischen Genüssen im Muhener Schützenhaus Rüteli. Als Wertschätzung für die guten Leistungen und das Engagement in der abgelaufenen Saison offerierte der AGSV Aargauer Braten und Cremeschnitten.



*Leistungssportchef Marcel Brunner zog am AGSV-Kaderhock zufrieden Saisonbilanz. (Foto: wr)*